

## **Start der Einstellungskampagne mit neuem Layout**

Unter dem neuen Slogan „GENAU MEIN FALL!“ startete am 1. Juni die zentrale Personalwerbung mit der Auftaktveranstaltung in Essen. Die Ansätze für die Werbung wurden komplett auf den Kopf gestellt und mit Hilfe einer Agentur überarbeitet. Mit dem Start der neuen Werbekampagne wurde auch das neue Layout eingeführt. Um den Nachwuchs zu bewerben wurden Models in zivil fotografiert, Dreiklänge mit Kernaussagen zum Polizeiberuf gebildet und das sogenannte Badge (Abzeichen der Uniform mit dem Landeswappen) verwendet.

Um 1670 Stellen zum 01. September 2016 vergeben zu können, wird die Werbetrommel für den Polizeiberuf kräftig gerührt. Los ging es nun mit der Auftaktveranstaltung in der „Lichtburg“, Deutschlands größtem Kinosaal, in Essen.

An die 200 Schülerinnen und Schüler erlebten einen Tag der Polizei zum Anfassen und Erleben! Hier konnten Berufsinteressierte viele Fragen an die anwesenden Kolleginnen und Kollegen stellen und sich rund um den Polizeiberuf informieren. Einen Eindruck, wie es sich als Polizeibeamtin oder Polizeibeamter anfühlt, erhielten die Schülerinnen und Schüler schon mal vorab beim Uniform anprobieren. Hier ließen sie es sich auch nicht nehmen, ein oder gleich mehrere Erinnerungsfotos zu schießen.

Besonders spannend war das im Rahmenprogramm eingebettete interaktive Theaterstück der "KRIMItotal GmbH" aus Dresden. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler selbstständig einen Mordfall lösen, bei dem die besten Ermittlergruppen am Ende des Tages durch den Innenminister, Herrn Ralf Jäger, prämiert wurden. Herr Jäger stand im Anschluss sogar für das ein oder andere "Selfie" und Gespräch bereit.

Ein weiteres Highlight war die Präsentation eines Leichenspürhundes aus Stukenbrock, der live auf der Bühne ein blutverschmiertes Messer aufspürte. Alle waren sehr angetan, als "Miss Marple" lautstark auf ihren Fund hinwies und der Diensthundführer die "Tatwaffe" präsentierte!

Am Ende der Veranstaltung nutzen viele noch das Informationsangebot und unterhielten sich mit den regionalen Personalbewerberinnen und Personalbewerbern. Außerdem waren auch Studierende aus den Einstellungsjahrgang 2012 und 2014 vor Ort, sodass die Schülerinnen und Schüler Informationen aus „erster Hand“ zur Ausbildung und Bewerbung erhalten konnten.